

## Pressemitteilung

Landesvertretung  
Nordrhein–Westfalen

**Ansprechpartnerin**  
**Sigrid Aversch–Tietz**  
Verband der Ersatzkassen e. V.  
Ludwig–Erhard–Allee 9  
40227 Düsseldorf  
Tel.: 02 11 / 3 84 10 – 15  
Fax: 02 11 / 3 84 10 – 20  
sigrid.aversch–tietz@vdek.com  
www.vdek.com

20. Juli 2021

### Flutkatastrophe in NRW **Ersatzkassen wollen Krankenhäusern in den Hochwasserregionen helfen**

**Düsseldorf, 20. Juli 2021.** Die Ersatzkassen (TK, BARMER, DAK–Gesundheit, KKH, hkk und HEK) wollen den von Evakuierungen betroffenen Krankenhäusern in Nordrhein–Westfalen schnell und unkompliziert helfen. „Wir danken allen, die sich in dieser schwierigen Lage unermüdlich für die Versorgung der Menschen in Nordrhein–Westfalen engagieren. Gerade in den Hochwasserregionen ist es jetzt äußerst wichtig, dass die Gesundheitsversorgung weiter aufrechterhalten werden kann“, unterstreicht Dirk Ruiss, Leiter der vdek–Landesvertretung Nordrhein–Westfalen. Bereits in der Vergangenheit hätten die Ersatzkassen für Krankenhäuser, die von Evakuierungen durch Hochwasser betroffen waren, unkomplizierte Regelungen für deren weitere finanzielle Stabilität gefunden. „Für diese pragmatische Vorgehensweise werden wir uns auch dieses Mal für alle betroffenen Krankenhäuser im Land einsetzen, sobald dies möglich sein wird“, sagt Ruiss. Das gelte auch für andere Versorgungsbereiche.

Der Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek) ist Interessenvertretung und Dienstleistungsunternehmen aller sechs Ersatzkassen, die zusammen rund 6,2 Millionen Menschen in Nordrhein–Westfalen versichern und damit landesweit größte Kassenart sind.

- Techniker Krankenkasse (TK)
- BARMER
- DAK–Gesundheit
- KKH Kaufmännische Krankenkasse
- hkk –Handelskrankenkasse
- HEK – Hanseatische Krankenkasse